



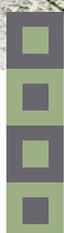
# Lohnsburger Pfarrbote



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

Nr. 104

Weihnachten 2018



**Neuzugänge  
Kirchenchor**

Seite 8



**Spannende  
Ministrantenstunde**

Seite 9



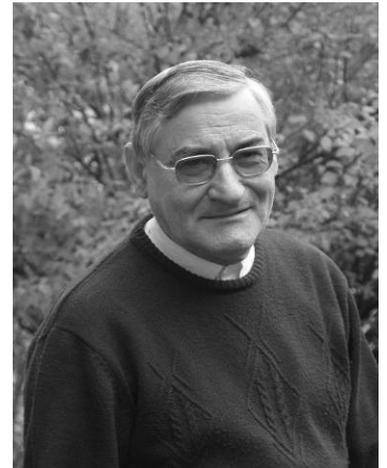
**Termine  
Firmvorbereitung**

Seite 12

## Liebe Pfarrangehörige!

Heute möchte ich euch einige Gedanken zum Ende eines Jahres bringen. Wir werden uns am Ende eines Jahres an Gutes und an Schweres erinnern, was wir erlebt haben:

- an Stunden der Freude und an Stunden der Trauer,
- an Stunden des Glücks und an Stunden der Enttäuschung,
- an schöne Erlebnisse und an schreckliche Ereignisse,
- an Bilder des Friedens und der Hilfsbereitschaft und an Bilder des Krieges und des Grauens, die uns durch die täglichen Nachrichten erreichen,
- an Stunden der Stärke und des Versagens,
- an Stunden der Geburt und an Stunden des Todes,
- an Stunden des gemeinsamen Weges und an Stunden der Trennung.



Vieles wurde uns im vergangenen Jahr geschenkt oder zugemutet: Gutes und Schweres. Wir können aber sagen, wie Paulus im 2. Korintherbrief 6,9 schreibt: „Und siehe, wir leben“. Wir haben das Ende des Jahres erreicht. Gewiss war nicht alles herrlich und schön. Es gab auch das Schwere. Aber auch das muss nicht schädlich sein. Gerade in der Rückschau und Rückbesinnung kann es sich auch als Segen erweisen. Im Darüber-Nachdenken kann ich oft feststellen, dass es mich tiefer und reifer werden hat lassen und es mir zum Heile war.

So sollen wir für alles, was uns das abgelaufene Jahr gebracht hat, dankbar sein, und es dem dankbaren Aussätzigen im Evangelium, Lk 17,16, gleich tun und nicht handeln wie die übrigen neun, die ebenfalls geheilt wurden.

„Gott dankbar sein und ihm die Ehre geben“, denn alles kommt aus Gottes Hand. Das soll uns Kraft geben für das kommende Jahr. Unser Vertrauen auf Gott zu setzen und im Bewusstsein, dass wir letztlich in der Liebe Gottes geboren sind, den Weg ins neue Jahr zu gehen, kann auch das kommende Jahr zu einer Zeit der Gnade (2 Kor 6,9) und des Segens werden.

Darum darf ich zur Danksagungsandacht am letzten Tag des Jahres in der Pfarrkirche herzlich einladen. Die Danksagung halten wir um 15.00 Uhr.

Ich wünsche euch allen ein gesegnetes und gnadenreiches Weihnachtsfest und Neues Jahr,

Euer Pfarrer Johann Kogler

### Impressum:

**Inhaber, Redaktions- und Verlagsanschrift:** : Pfarramt Lohnsburg a. K.,

**Herausgeber:** Kons.-Rat Pfarrer Johann Kogler und PGR,

**für den Inhalt verantwortlich:** Kons.-Rat Pfarrer Johann Kogler,

**Hersteller:** infinite - Agentur für neue Medien | [www.ohnegrenzen.at](http://www.ohnegrenzen.at), Auflage: 900 Stk.

**Logo Titelseite:** Franz Trost; **Foto Titelseite:** Bernhard Nöbauer

**Bilder:** PGR, CCO Bilder von Pixabay.com, [www.pexels.com](http://www.pexels.com), [unsplash.com](http://unsplash.com), [stocksnap.io](http://stocksnap.io), [openclipart.org](http://openclipart.org)

**Webseite:** <https://www.dioezese-linz.at/lohnsburg>



## Pfarnachrichten

### Durch die hl. Taufe in die Kirche aufgenommen:

Tobias Alois Schrattenecker, Mitterberg 27  
Finn Thomas Krautgartner, Gumpling 3, Pramet  
Jonas Kapeller, Winterbahn 3, Waldzell  
Gabriel Spiesberger, Gunzing 53  
Maria Pauline Voraberger, Wohnpark 8, Mettmach  
Louisa Elea Zaha, Roderer 12, Waldzell  
Leon Adlesgruber, Voraus 65  
Talea Eleonora Bruckbauer, Vorausberg 63  
Matheo Gregor Binder, Nösting 3/1, Mettmach  
Xaver Emilias Mitterhofer, Baumgarting 7/4, Andrichsfurt  
Magdalena Frauscher, Fossing 9  
Marcel Kapeller, Reith 7, Waldzell  
Jakob Schießl, Schmidham 30  
Florian Kurt Pumberger, Am Sonnenhang 20, Schildorn  
Lia Holzer, Waldzell  
Elias Aichriedler, Roderer 7, Waldzell  
Rosa Ornetsmüller, Burgwegerstraße 20a  
Veit Valentin Hofmann, Kappeln, Aspach  
Lorenz Eder, Schlag 34  
Annika Bachleitner, Stelzen 25



### Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Friedrich Reiter – Martina Berrer, Schlag 31, Lohnsburg  
Georg Michael Schachinger – Maria Elisabeth Knauseder, Schmidham 10, L.  
Rene Philipp Buchwald – Sabrina Schöberl, Mitterberg 10, Lohnsburg



### In die Ewigkeit gingen uns voraus:

Anna Schachl, Stelzen 6, zuletzt wohnhaft in Mehrnbach 43  
Maria Schinwald, Oberlindach 23/1, Schalchen  
Berta Schabetsberger, Kemating 31, zuletzt wohnhaft in Ried



### Spendenergebnisse (nach Linz weitergeleitet):

|                           |             |
|---------------------------|-------------|
| Christophorus - Aktion    | 840,31 Euro |
| Katastrophenhilfe Caritas | 521,03 Euro |



**Allen Spendern ein herzliches Vergelt`s Gott**

## Termine WEIHNACHTEN 2018

### **Sonntag, 02. Dezember 2018 (1. Adventssonntag)**

Adventkranzweihe – erfolgt jeweils am Beginn der heiligen Messe

07:30 Uhr: Hl. Messe

09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst—Kinder und Familienmesse

### **Dienstag, 11. Dezember 2018**

06:30 Uhr: Kinder-Rorate für alle Lohnsburger Kinder mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim  
(auch für Schüler der NMS Waldzell - diese werden rechtzeitig zur Schule gebracht)

### **Sonntag, 16. Dezember 2018 (3. Adventssonntag)**

07:30 Uhr: Hl. Messe

09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

19:30 Uhr: Bußfeier

### **Mittwoch, 19. Dezember 2018**

13:00 Uhr: Beichtgelegenheit

13:30 Uhr: Hl. Messe, anschließend gemütliches  
Beisammensein im Pfarrheim

### **Montag, 24. Dezember 2018: HEILIGER ABEND**

07:30 Uhr: Hl. Messe

16:00 Uhr: Kindermette, gestaltet von der Jungschar

21.30 Uhr: Christmette in Riegerting

23.00 Uhr: Rosenkranz in der Pfarrkirche

23.30 Uhr: Christmette



### **Dienstag, 25. Dezember 2018: Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus**

07.30 Uhr: Singmesse

09.00 Uhr: Feierliches Hochamt

### **Mittwoch, 26. Dezember 2018: Fest des heiligen Stephanus**

07.30 Uhr: Singmesse

09.00 Uhr: Singmesse

### **Samstag 29. Dezember 2018: Anbetungstag**

07.00 Uhr: Hl. Messe

12.00 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten - Kinderanbetungsstunde bis 13.00 Uhr

13.00 - 18.00 Uhr: Anbetung (17.30 Uhr: Eucharistische Andacht und Segen)



### **Montag, 31. Dezember 2018: Silvestertag**

07.00 Uhr: Hl. Messe

15.00 Uhr: Jahresschlusspredigt und Danksagung

19.00 Uhr: Abendmesse in Riegerting

### **Dienstag, 01. Jänner 2019: Neujahr - Fest der Gottesmutter Maria**

07.30 Uhr: Singmesse

09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

### **Sonntag, 06. Jänner 2019: Fest der Hl. Drei Könige - Epiphanie**

07.30 Uhr: Singmesse

09.00 Uhr: Feierliches Hochamt



## Aus dem Pfarrgemeinderat

Um einen schönen Friedhof für Allerheiligen zu haben, wurde in der letzten PGR Sitzung beschlossen, eine neue Schicht Kies aufzutragen.

Am 20. Oktober ist, durch die Hilfe von vielen freiwilligen Helfern, der Beschluss in die Tat umgesetzt worden. Im Zuge der Kiesaufbringung wurde der Friedhof auch vom Unkraut befreit. Wir bedanken uns sehr herzlich für die tatkräftige Unterstützung bei allen Helfern sowie bei der Bäckerei Krautgartner für die köstlichen Knoblauchstangerl.

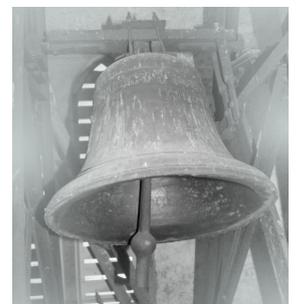
Es freut uns immer sehr, dass wir bei Tätigkeiten in der Pfarre auf die unterstützende Mitarbeit durch Pfarrmitglieder zählen können.

Um am Friedhof ein gepflegtes Erscheinungsbild zu erhalten, werden alle Grabbesitzer ersucht, Unkraut bei ihren Gräbern zu beseitigen. Bitte auch Unkraut, das außerhalb der Grabeinfassung beziehungsweise zwischen den Gräbern wächst, entfernen.



## Reparatur der Glockensteuerung

Die Steuerung unserer Glocken musste auf Grund eines Blitzschlages Mitte August repariert werden. Die Arbeiten konnten nur durch eine Spezialfirma aus Innsbruck erledigt werden.



**Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herbert Hohensinn für die zuverlässige Unterstützung in der Pfarrkanzlei. Er hat dies jahrelang ehrenamtlich ausgeführt.**

## Rorate-Messen

Wenn an einem frühen Morgen im Advent Kinder und Erwachsene durch die dunklen Straßen in eine Kirche gehen, dann feiern sie eine Rorate-Messe mit.

Wir verwenden das Wort „Rorate“ für Frühmesse im Advent. Dieses Wort heißt übersetzt „Tauet“. Damit beginnt ein alter Liedruf. Wir bitten darin, dass Christus alle lebendig macht, wie der Tau am Morgen.

So versammeln sich Menschen in aller Früh in der Kirche zur heiligen Messe. Sie denken dabei auch an Maria, die sich bereit gemacht hat, Jesus auf die Welt zu bringen.

Anschließend gehen die Menschen nicht gleich nach Hause. Sie lassen die Feier bei einem gemeinsamen Frühstück ausklingen.



Quellenangabe: Katholische Kinderzeitschrift Regenbogen ([www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at))

## Advent - Die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten

Advent ist die Zeit der Erwartung. Warten können fällt uns heute zunehmend schwer. Gerade deshalb ist die Qualität dieser Erwartungszeit eine Besondere. Verschiedene Bräuche unterstreichen unser Warten und lassen uns die Vorfreude auf das Weihnachtsfest ganz intensiv erleben: Der Adventkranz, der Adventkalender, Lieder vom Warten und Hoffen.

Das Kirchenjahr beginnt mit dem ersten Adventsonntag. Die Erwartung der Geburt Jesu markiert gleichzeitig den Neubeginn des kirchlichen Jahreskreises. Es geht um die Fragen: „Was dürfen wir hoffen?“ „In welche Zukunft geht unser Leben?“ „Wann erscheint die Fülle der Zeit, der Grund des Lebens, wann kommt Gott?“.

Quellenangabe: Kirche in Oberösterreich (Hrsg.) (o.A.): aufdanken - Gott in der Zeit des Menschen

25. November 2018 um 9:00 Uhr

### **Jugend – Gottesdienst**

in der Pfarrkirche

02. Dezember 2018 um 9:00 Uhr

### **Familien – Gottesdienst**

in der Pfarrkirche

**Weihe von religiösen Gegenständen wie z.B.:**  
**Kreuze, Kerzen, Schutzengerl-Ketterl nach dem Gottesdienst**

11. Dezember 2018 um 6:30 Uhr

### **Kinder – Rorate**

anschließend Frühstück im Pfarrheim

beherzt bewegt  
Katholische Frauenbewegung  
begeistert



**„Heit bin i grantig, heit geht`s ma guat“**

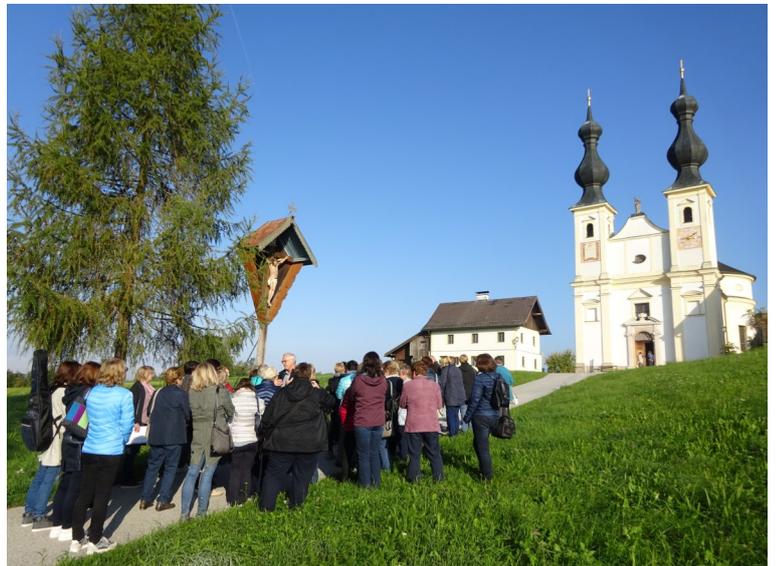
Nun sind wir wieder mitten in einem neuen Arbeitsjahr. Wie auch in den Jahren zuvor begann es mit einem Vortrag im Pfarrheim. Heuer zu dem Thema „Heit bin i grantig, heit geht`s ma guat“ .

Anhand von Beispielen erläuterte die Referentin Gabriele Hohensinn wie wichtig der lebendige Zugang zu Gefühlen ist und somit eine Quelle für Lebenskraft, Freude und Selbstvertrauen darstellt. Sie ist Pastoralassistentin, Krankenhauseelsorgerin, Lebens- und Sozialberaterin.



**Wallfahrt nach Oberndorf zur Wallfahrtskirche Maria Bühel**

Unsere Wallfahrt nach Oberndorf zur Wallfahrtskirche Maria Bühel war begleitet von wunderschönem Spätherbstwetter. Abstecher nach Leopoldskron und Hellbrunn sowie die Besichtigung des Stille Nacht Museums in Arnsdorf standen am Programm. Max Gurtner stand uns als Reiseleiter und Museumsführer zur Seite. Bei seiner Führung im Museum tauchten wir in die Welt vor 200 Jahren ein, denn Herr Gurtner versuchte einen Bogen um die Geschichte des Liedes „Stille Nacht“ (heuer vor 200 Jahren wurde es zum ersten Mal aufgeführt) zu spannen. Nach der Andacht in Maria Mosel ging es wieder heimwärts.



**Adventbasar**

Unsere nächste Veranstaltung ist der Adventbasar am 1. und 2. Dezember.

Über eure Unterstützung würden wir uns sehr freuen, sei es durch den Besuch am Basar, die Mithilfe beim Adventkranzbinden oder den Keks- und Kuchenspenden.

**Eine entschleunigte Vorweihnachtszeit, gesegnete Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr  
wünscht das Team der KFB**

## Kirchenchor der Pfarre Lohnsburg

Zuwachs beim Kirchenchor

### Freude über Neuzugänge

Schon fünf Neuzugänge verzeichnet der Kirchenchor in diesem Kirchenjahr! So unterschiedlich die Beweggründe sind, dem Chor beizutreten, über ein Motiv sind sich alle einig: **Gemeinsames Singen stiftet Gemeinschaft und macht Freude!**

Hier stellen wir die neuen Chormitglieder vor:

Margit Gattringer, Bereichsleiterin, Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Ried i. I.:

*„Bereits in meiner Jugend habe ich einige Jahre beim Kirchenchor mitgesungen. Singen macht mir einfach Spaß und ist Balsam für die Seele. Das Singen in einem Chor ist durch das gemeinsame Erleben besonders schön.“*

Kathrin Berer, Büroangestellte, Maschinenring:

*„Ich bin beim Kirchenchor, weil ich gerne singe und die gesellige Runde beim Chor sehr schätze!“*

Viktoria Bubestinger, Sozialpädagogin, Pro Juventute Haus Sonne, Mettmach:

*„Nachdem ich jetzt schon ein paar Jahre eine "Lohnsbürgerin" bin und schon Sing- bzw. Chorerfahrung habe, wurde es Zeit - dachte sich meine Nachbarin Lydia - und holte mich eines schönen Dienstagabends ab zur Chorprobe... Nach der wirklich herzlichen Aufnahme fühle ich mich sehr wohl im Kirchenchor Lohnsburg!“*

Johanna Feichtenschlager, Kindergartenpädagogin, Gemeinde Lohnsburg a. K.:

*„Singen gehört bei mir beruflich wie privat einfach dazu. Deshalb freue ich mich, dieses Hobby nun auch als Mitglied des Kirchenchores ausüben zu können.“*

Simone Spindler, Bürokauffrau, Fa. tilo, Lohnsburg a. K.

*„Ich singe gerne im Kirchenchor Lohnsburg, weil es eine abwechslungsreiche Gestaltung durch die drei Chorleiter gibt und weil ich gerne in Gesellschaft mit Leuten bin.“*

Sängerinnen und Sänger sind im Kirchenchor auch weiterhin herzlich willkommen! Geprobt wird außer Juli und August jeden Dienstagabend im Pfarrheim. Das abwechslungsreiche Programm richtet sich im Wesentlichen nach dem Kirchenjahr und umfasst geistliche Chorkliteratur aller Stilrichtungen und Epochen. Bedeutung hat auch der gesellschaftliche Aspekt: So unternimmt der Chor z. B. einen jährlichen Ausflug und feiert mehrmals im Jahr die jeweiligen Geburtstage seiner Mitglieder.

Singen im Kirchenchor ist also vielfältig, macht Spaß und ist aktive Teilnahme am Pfarrleben, sei es die Feste des Kirchenjahres zu verschönern oder auch musikalischen Trost in der Trauerstunde zu spenden.



Neue Kirchenchorsängerinnen (v.l.n.r.):

Margit Gattringer, Simone Spindler, Johanna Feichtenschlager, Viktoria Bubestinger, Kathrin Berer

Festgottesdienst zum Erntedankfest

### Jodler, Saitenmusik, Alphörner

Mit der „Aspanger Messe“ des Niederösterreichers Markus Haag, ergänzt durch einige Alphornstücke, brachte Chorleiterin Martina Mayer auch in diesem Jahr volksmusikalische Klänge in das Lohnsburger Gotteshaus. Besonders das Alphornensemble und die Jodler aus der Messkomposition erzeugten eindrucksvolle Klangbilder in der Kirche. Der jubelnde Chor „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ aus Joseph Haydn's „Die Schöpfung“ sowie Lieder aus dem Gotteslob rundeten den festlich gestalteten und von Kons.-Rat. Kogler zelebrierten Gottesdienst ab. Neben dem Kirchenchor musizierten Sebastian Posch (Orgel, Alphorn), Magdalena Hartl (Zither), Maria Böttinger-Hartl (Veeh-Harfe), Simone Spindler (Gitarre), Julia Reiter (Kontrabass), Martin Mayer (Horn, Alphorn), Walter Mayer (Horn, Alphorn) und Anna Seifried (Horn, Alphorn). Viele Gottesdienstbesucher lobten die gelungene und zum Anlass passende musikalische Messgestaltung.



## Ministranten News

### Grillnachmittag

Am Samstag, den 21. Juli, trafen wir uns für ein paar gemütliche Stunden im Gastgarten des GH Fruhstorfer. Wir spielten Fußball, Golf und Ballspiele wie Abschießen. Als es etwas zu regnen begann, wechselten wir in die coole Weinlaube und spielten Uno bzw. Activity. Zwischendurch aßen wir die leckeren Würstel und Kotelets, die Hubert Fruhstorfer für uns gegrillt hatte. Trotz des kühlen Wetters sprangen sogar zwei von uns in den Fruhstorfer Weiher.



### Ministrantenstunden

In den letzten beiden Ministrantenstunden probten wir für Maria Himmelfahrt und Allerheiligen. Dabei durften alle von uns das Weihrauchfass ausprobieren, was sonst nur die beiden Weihrauchträgerinnen der Hochamtgruppe dürfen. Der Herr Pfarrer erklärte uns, dass das Allerheiligste dreimal hintereinander inzensiert wird.

### Pizza Essen

Am 19. Oktober hat uns die kath. Frauenbewegung nach der Ministrantenstunde auf eine Pizza in die Pizzeria eingeladen. Wir nahmen die Einladung gerne an und ließen uns die Pizza schmecken.



### Eislaufen in der Eishalle

In den Weihnachtsferien ist die Eishalle in Ried wieder geöffnet. Wir planen in den Winterferien an einem Freitag oder Samstag in die „Eisdisco“ zu gehen. Den genauen Tag machen wir in der nächsten Ministrantenstunde aus.

**Zurzeit sind wir 16 Ministranten. Falls noch wer Lust hat, kann er oder sie einfach in die Sakristei oder zur nächsten Ministrantenstunde am 21. Dezember um 16:00 Uhr ins Pfarrheim kommen. Wir würden uns sehr darüber freuen.**



## Was uns die Krippenfiguren erzählen

In vielen Familien wird die Krippe schon einige Tage vor Weihnachten aufgebaut. Am 24. Dezember legt ein Familienmitglied das Christkind in die Krippe.

**K** Bitte deine Eltern am Heiligen Abend, mit dir die Figuren aufzustellen. Jeder darf mit seiner Lieblingsfigur die Krippe ergänzen. Hier findest du Texte, mit denen du deine Krippenfigur begleiten kannst. Welche wählst du?

**I  
N  
D  
E  
R  
S  
E  
I  
T  
E**



### MARIA

Gott hat mir den Namen Maria gegeben. Er bedeutet: Gott liebt mich. Ich darf die Mutter des Christkinds sein. Ich habe ihm den Namen Jesus gegeben. Er zeigt uns die Liebe Gottes.

### JOSEF

Obwohl ich ein einfacher Tischler bin, stamme ich aus der Königsfamilie Davids ab. Ich bin mit Maria nach Betlehem gezogen. Für Maria war die Reise sehr mühsam, weil sie schwanger war. Ich habe mich sehr bemüht, dass wir alle ein Dach über dem Kopf haben. In einem Stall hat sie Jesus zur Welt gebracht.

### OCHS

In den Augen der Menschen bin ich nicht besonders klug. Ich taue nur zum Ziehen von schweren Fuhren. Vielleicht gehöre ich deshalb zu den ersten, die das Christkind bestaunen. Ich weiß diese Ehre zu schätzen.

### ESEL

Ich bin sanft und friedlich. Mit mir können Könige keine Kriege führen. Ich bin ein Tragetier und schleppe schwere Lasten. Ich bin dabei gewesen, als Jesus auf die Welt gekommen ist.

### SCHAF

Ich bin ein gutmütiges und geduldiges Tier. Meine Wolle und meine Milch sind die ersten Geschenke, die das Christkind bekommt. Damit zeige ich Jesus, dass ich mich über seine Geburt freue.

### HIRTE

In der Gesellschaft bin ich wenig geachtet, weil ich mit anderen Hirten in der Herde lebe und im Freien schlafe. Auf dem Feld ist uns ein Engel Gottes erschienen. Er hat uns die Geburt des Christkinds verkündet. „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren!“ (Lk 2,11), hat der Engel zu uns gesagt.

### CHRISTKIND

Klein und hilflos, wie jedes Baby, bin ich auf die Welt gekommen. Vor einem neugeborenen Kind braucht niemand Angst haben. Ich bin für alle Menschen auf die Erde gekommen.

Quellenangabe: Katholische Kinderzeitschrift Regenbogen  
[www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at)

## Katholische Jungschar Lohnsburg



# Katholische Jungschar

Wir sind bereits in ein neues Jungschar-Jahr gestartet und dürfen uns über bekannte und neue Gesichter freuen. Wer noch nicht dabei ist, ist herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen!

**Wo:** Pfarrheim Lohnsburg

**Wann:** freitags, 15.00 - 17.00 Uhr

**Termine:**

**November:** 09.11.                      23.11.                      30.11 (19:00 Uhr Lichtereinschaltfeier)

**Dezember:** 07.12.                      14.12.                      21.12.                      24.12. (16:00 Uhr Kindermette)

**Jänner:** 11.1.                      25.1.

**Februar:** 08.2.

**Was steht am Programm:**

Ob basteln, spielen, singen und proben oder rausgehen - uns fällt immer etwas ein!

Das erste große Ereignis für die Jungschar wird die Kindermette am Heiligabend sein, die wir gestalten.

Geplant sind außerdem ein Pfarrcafé, ein Film- und Leseabend mit anschließender Übernachtung und im Sommer wieder ein Ausflug.

Wenn du also Lust hast, bei uns dabei zu sein, dann komm beim nächsten Termin einfach vorbei!



Auf gemeinsame lustige Stunden freuen sich Sophia und Magdalena



### **Sternsingeraktion der katholischen Jungschar**

Mittwoch, 02. Jänner 2019: Schlag, Stelzen, Kobernaußen, Mitterberg, Felling, Hochkuchl

Donnerstag, 03. Jänner 2019: Helmerding, Magetsham, Gunzing, Kemating, Kramling, Schauberg

Freitag, 04. Jänner 2019: Schönberg, Lohnsburg, Fossing, Reintal, Bergham, Schmidham

**Einteilung am 14. Dezember, um 14.30 im Pfarrheim!  
Sei dabei, wir brauchen DICH!**





Katholische  
Frauenbewegung

# ADVENTBASAR

am Samstag, 1. Dezember 2018 von 19 – 22 Uhr,  
und Sonntag, 2. Dezember 2018 von 8 – 12 Uhr

**im Pfarrheim Lohnsburg.**

Wir bitten wieder um Keks- und Kuchenspenden.

Am 1. Adventsonntag findet zu Beginn der Gottesdienste  
in der Pfarrkirche die Adventkranzweihe statt.

Firm-Vorbereitung Lohnsburg

Firm-Vorbereitung Lohnsburg

Firm-Vorbereitung Lohnsburg

*Gut,  
dass es  
die Pfarre\*  
gibt!*

**Alle Jugendlichen,  
die 2019 gefirmt werden wollen,  
müssen sich bis Weihnachten  
bei Herrn Pfarrer Kogler melden!!**

*Gut,  
dass es  
die Pfarre\*  
gibt!*

Elternabend: 09. Jänner 2019 nach der Abendmesse im Pfarrheim

Firm-Vorbereitung: 22. - 24. Februar 2019 im Pfarrheim

Firm-Vorbereitung Lohnsburg

Firm-Vorbereitung Lohnsburg

Firm-Vorbereitung Lohnsburg



**Pfarrgemeinderat  
Lohnsburg**

Das Pfarrbotenteam ist laufend bemüht seine Arbeit zu verbessern.  
Sie haben eine Anregung, Vorschläge oder Berichte für den Pfarrboten  
Schreiben Sie uns:

E-Mail: [pfarrbote-lohnsburg@aon.at](mailto:pfarrbote-lohnsburg@aon.at)

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrboten Ostern 2019:  
28. Jänner 2019**